



Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1901-04-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. April 1901.

81. Vorstellung im Abonnement B.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Sultan Saladin	Herr Ernst.
Sittah, seine Schwester	Frl. v. Nothenberg.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Jacobi.
Recha, dessen angenommene Tochter	Frl. Wittels.
Daja, eine Christin in dem Hause des Juden, Gesell- schafterin der Recha	* * *
Ein Tempelherr	Herr Köhler.
Ein Dervisch	Herr Edelmann.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Hecht.
Ein Klosterbruder	Herr Tietzsch.

* * * Daja Frl. **Betty L'Arronge** vom Kgl. Schauspielhaus in Berlin als Gast.

Die Scene ist in Jerusalem.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** **Ende 10 Uhr.**

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperresitz im I. Parquet		Sperresitz im II.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz		3,50 per Platz		2,50 " "
3. u. 4. Reihe	5.— " "				
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "				
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "				
2. u. 3. Reihe	1,50 " "				
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2,50 " "				
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1,20 " "				
		Nicht nummerirte Plätze.			
		Stehplatz im Parquet	2,50 " "		
		Barriere	1,50 " "		
		Gallerieloge	—,80 " "		
		Gallerie	—,40 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N.

Freitag, den 26. April 1901. 80. Vorstellung im Abonnement A.

Der Barbier von Bagdad.

Romische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

Hierauf:

Ballet-Divertissement.

Orientalische Tanz-Scenen.

Anfang 7 Uhr.